

Solarpark Merchingen-Brotdorf; Einleitung des Verfahrens

<i>Dienststelle:</i> 311 Stadtplanung und Umwelt	<i>Datum:</i> 25.05.2021
<i>Beteiligte Dienststellen:</i>	<i>Sachbearbeitung:</i> Thomas Cappel

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Ö / N</i>
Ortsrat Brotdorf (Anhörung)	Ö
Ortsrat Merchingen (Anhörung)	Ö
Bauausschuss (Vorberatung)	N
Stadtrat (Entscheidung)	Ö

Beschlussvorschlag

Es erfolgt der Beschluss

- a. gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) zur Aufstellung eines Bebauungsplans „Solarpark Merchingen-Brotdorf“ und
- b. für die parallele Flächennutzungsplanteiländerung im Stadtteil Merchingen und Brotdorf,
- c. sowie für die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB und der Behörden gem. § 4 Abs. 1 BauGB über die Planung.

Sachverhalt

Mit Schreiben vom 27. Mai 2021 beantragt die ÖkoStrom Saar GmbH, Trierer Straße 22, 66663 Merzig in Kooperation mit den Stadtwerken Merzig GmbH (nachfolgend Kooperationsgemeinschaft genannt) die Aufstellung eines Bebauungsplans „Solarpark Merchingen-Brotdorf“, um so die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung von Photovoltaikanlagen (PV) im Bereich der Gewanne „Auf Adel/Vorderst Krämersloch“ im Grenzbereich zwischen den Gemarkungen Merchingen und Brotdorf zu schaffen.

Der Antragsteller erklärt sich bereit, sämtliche Planungskosten einschließlich der Verfahrensdurchführung zu tragen.

Für die Durchführung der Bauleitplanverfahren soll das Ingenieurbüro Iföna GmbH, Priv. Institut für Ökologie, Natur- und Artenschutz GmbH, Völklingen, beauftragt werden.

Die Landesregierung hat mit Veröffentlichung im Amtsblatt des Saarlandes am 6. Dezember 2018 eine Verordnung zur Errichtung von Photovoltaik (PV) auf Agrarflächen erlassen.

Der von der Kooperationsgemeinschaft vorgesehene Bereich liegt innerhalb einer in dieser Verordnung für die Errichtung von Photovoltaik vorgesehenen Flächen und deckt sich somit grundsätzlich auch mit den Zielen der Landesplanung.

Wie in der als Anlage beigefügten Projektskizze dargestellt, sehen zwei Planungsvarianten ein neuartiges Agri-Photovoltaiksystem vor, welches aufgrund der senkrechten Aufständerung und des großen Abstands zwischen den Kollektoren auch weiterhin eine landwirtschaftliche Nutzung zulässt. Selbst größere Landmaschinen können die Zwischenräume noch befahren.

Um das Verfahren einzuleiten, bittet die Kooperationsgemeinschaft den Stadtrat der Kreisstadt Merzig, für das Plangebiet "Solarpark Merchingen-Brotdorf" einen Bebauungsplan gem. § 2 Abs. 1 BauGB nach den Bedingungen der §§ 2, 8, 9 und 10 BauGB aufzustellen, der mindestens die Anforderungen der in § 30 Abs. 1 BauGB geforderten Voraussetzungen enthält. Zudem ist eine parallele Teiländerung des Flächennutzungsplans durchzuführen. Als erster förmlicher Verfahrensschritt kann danach die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB und der Behörden gem. § 4 Abs. 1 BauGB über die Planung erfolgen.

Finanzielle Auswirkungen:

Da der Antragsteller die Kostenübernahme sämtlicher Planungskosten für die erforderlichen Bauleitplanverfahren erklärt hat, ergeben sich durch das Verfahren keine finanziellen Auswirkungen für die Kreisstadt Merzig.

Auswirkungen auf das Klima:

Da das Vorhaben die Gewinnung von Energie aus Solarstrom vorsieht, sind in erster Linie positive Auswirkungen auf das Klima zu erwarten. Detaillierte Aussagen hierzu erfolgen in der Begründung zum Bebauungsplan.

Anlage/n

- 1 Antrag vom 27.05.2021 mit Anlagen (öffentlich)

ÖkoStrom Saar GmbH Postfach 10 40 45 66654 Merzig

Kreisstadt Merzig
z. Hd. Herrn Thomas Cappel
Brauerstr. 5

66663 Merzig

Telefon
06861 - 82912-0
Durchwahl
06861 - 82912-10

Telefax
06861 - 8390131

E-Mail
markus.probst@oekostrom-saar.de

Datum und Zeichen Ihres Schreibens

Unser Zeichen
Nä/pr

Unsere Nachricht vom

Datum
27.05.2021

Formloser Antrag zur Aufstellung eines Angebots-Bebauungsplanes mit paralleler Flächennutzungsplanteiländerung für den Solarpark Merchingen-Brottdorf

Guten Tag, Herr Cappel,

gem. § 30 Abs. 1 BauGB beantragen wir (Kooperation bestehend aus der Stadtwerke Merzig GmbH & der Ökostrom Saar GmbH) die Aufstellung eines Angebots-Bebauungsplanes mit gleichzeitiger Änderung des Flächennutzungsplans für die in der Anlage dargestellte Fläche in den Ortsteilen Merchingen und Brottdorf.

Ziel ist das Herstellen von Baurecht für das Vorhaben „Solarpark Merchingen-Brottdorf“, das anhand der beiliegenden Unterlagen erläutert wird.

Mit der Durchführung des bauleitplanerischen Verfahrens ist das Büro Iföna GmbH beauftragt

Priv. Institut für Ökologie, Natur- und Artenschutz GmbH
Hugenottenstraße 58

66333 Völklingen - Ludweiler

Geschäftsführerin: Karin Doering
Handelsregister: Amtsgericht Saarbrücken HRB 9220

Die im Rahmen der Finanzierung des geplanten Vorhabens erforderlichen Eigenmittel werden über Projektbeteiligungen regionaler Partner im Rahmen der bestehenden Kooperation mit den Stadtwerken Merzig sowie aus eigenen Mitteln der Ökostrom Saar Gruppe bereitgestellt.

Ökostrom Saar GmbH

BRIEFADRESSE:
Postfach 10 40 45 • 66654 Merzig
PAKETADRESSE:
Trierer Str. 22 • 66663 Merzig

GESCHÄFTSFÜHRER
Dipl.-Ing. Thomas Nägler
HANDELSREGISTER:
Amtsgericht Saarbrücken HRB 64497

BANKVERBINDUNG:
Sparkasse Merzig - Wadern
IBAN: DE03 5935 1040 0000 0711 91
BIC: MERZDE55XXX

Stadtwerke Merzig GmbH

Geschäftsführer:
Dipl.-Ing. Daniel Barth
Dipl.-Kfm. Ulrich Fischer

Vorsitzender des Aufsichtsrates:
Bürgermeister Marcus Hoffeld



Sparkasse Merzig-Wadern
IBAN: DE33 5935 1040 0000 0080 86
BIC: MERZ DE 55

USt-ID-Nr. DE 137918703
Amtsgericht Saarbrücken HR B 63710



Mit freundlichen Grüßen


ÖkoStrom Saar GmbH
(Geschäftsführung)

 i.A. 
Stadtwerke Merzig GmbH
(Geschäftsführung)

Anlagen

1. Kurzbeschreibung der geplanten Photovoltaikanlage
2. Lageplan des Geltungsbereichs
3. Aufstellung der betroffenen Flurstücke im geplanten Geltungsbereich
4. Exemplarischer Vertrag mit Grundstückseigentümer als Nachweis der Flächenverfügbarkeit
5. Kostenübernahmeerklärung

Solarpark Merchingen - Brotdorf

Kurzbeschreibung der geplanten Photovoltaikanlage

Die Kooperationsgemeinschaft bestehend aus der Stadtwerke Merzig GmbH und der Ökostrom Saar GmbH beabsichtigt auf einer derzeit teils als Grünland und teils als Ackerland landwirtschaftlich genutzten Fläche in den Gemarkungen Merchingen und Brotdorf die **Errichtung einer Freiflächen-Photovoltaikanlage**. Diese soll auf der Höhe westlich des Großwaldes realisiert werden (Bezeichnung u.a. „Beim steinigen Weg“ und „Zwischen den Wegen“). Unter Bezugnahme auf das Klimaschutzkonzept der Kreisstadt Merzig soll damit das Ziel der verstärkten Nutzung regenerativer Energien weiter vorangetrieben werden.

Etwa 6,5 Hektar und damit ca. 50% der Flächen im Geltungsbereich des Angebots-Bebauungsplans sind bereits privatrechtlich durch die Kooperationsgemeinschaft gesichert. Die verbleibenden Flächen mit einer Größe von ungefähr 8,5 Hektar befinden sich bislang im Besitz der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben. Diesbezüglich ist der Erwerb durch die Kreisstadt Merzig über einen Options-Vertrag in Vorbereitung, was die Kreisstadt Merzig in die Lage versetzen würde, auf eigenen Flächen eine leistungsstarke zusätzliche Photovoltaikanlage errichten zu lassen.

Derzeit werden von der Kooperationsgemeinschaft mehrere mögliche technische Varianten für Photovoltaik-Anlagen innerhalb der laufenden Projektierung berücksichtigt. Die Notwendigkeit der Varianten ergibt sich aus den noch nicht abschließend definierten Rahmenbedingungen wie z.B.

- Netzanschlusskapazität
- Rechtsrahmen des jeweils gültigen EEG
- Verfügbarkeit der gewünschten Anlagentechnik
- Ökologische Gesichtspunkte und
- Flächenverfügbarkeit.

Um das Projekt bestmöglich umsetzen zu können, werden die im Folgenden beschriebenen Technologien und Anlagenkonstellationen, bezogen auf die sich ändernden Rahmenbedingungen, kontinuierlich bewertet.

1. Betrachtete Technologien

Konventionelle Photovoltaikanlage in Südausrichtung:

Die Bilder 1 und 2 zeigen die sich auf der Deponie Fitten befindliche klassische PV-Freiflächenanlage der Stadtwerke Merzig GmbH mit einer Leistung von 3 MW. Die Fläche der Anlage beträgt 6,5 Hektar. Dieser Anlagentyp entspricht dem aktuellen Stand der Technik und ist der meist verbreitete. Es liegen langjährige Erfahrungswerte vor, die einen wirtschaftlichen und reibungslosen Betrieb sicherstellen. Es kann eine sehr hohe Leistung auf der jeweils vorhandenen Fläche installiert werden. Aktuelle Module besitzen im Vergleich mit den in Fitten installierten Modulen eine doppelt so hohe Leistung, was einem doppelt so hohem Energieertrag entspricht, so dass auf einer Fläche von 6,5 Hektar mittlerweile eine Leistung von ca. 6 MW installiert werden kann.



Bild 1: Solarpark auf der Deponie Fitten



Bild 2: Solarpark auf der Deponie Fitten

„Agri-PV“ in Ost- West Ausrichtung

Im innovativen Anlagenkonzept „Agri-PV“ werden die Module im Gegensatz zu konventionellen Anlagen nicht nach Süden ausgerichtet, sondern senkrecht in Nord-Süd-Reihen, so dass die Modulvorder- und Rückseiten nach Osten und Westen ausgerichtet sind. Die hierfür eingesetzten Module arbeiten „bifacial“, d.h. die Module können das einfallende Licht sowohl auf der Vorder-, als auch auf der Rückseite in Strom umwandeln. Agri-PV kombiniert Vorteile der Netzdienlichkeit, der Ökologie und dem Flächenbedarf miteinander.

- **Netzdienlicher Verlauf der Stromproduktion** über den Tag: Die Produktionsspitzen einer Agri-PV-Anlage treten vormittags und abends auf, was den Produktionsverlauf konventioneller Anlagen verstetigt. Dies sorgt für eine Entlastung der Verteilnetze und eine höhere Wertigkeit der Stromproduktion.
- **Der größte Teil der überplanten Fläche kann weiterhin landwirtschaftlich genutzt werden**, so dass der effektive Flächenverbrauch stark verringert wird. Eine „Überbauung“ von Flächen im eigentlichen Sinn findet auf Grund der senkrechten Anordnung nicht statt. Es ist vorgesehen, dass die bisherigen Bewirtschafter die Fläche weiter für den Futteranbau nutzen.
- Im Vergleich zu einer vorherigen Ackernutzung ist **eine ökologische Aufwertung der Flächen** zu erwarten, insbesondere durch die Entstehung von Blühstreifen im Bereich der Modulreihen und Veränderungen der Flächenbewirtschaftung.

Die nachfolgenden Bilder zeigen die von der in Merzig ansässigen Next2Sun GmbH entwickelten neuen Agri-PV Anlagen. Die Next2Sun GmbH ist ein Tochterunternehmen der Ökostrom Saar GmbH.



Bild 3: Pilotanlage in Losheim am See

Die Höhe der Modulreihen beträgt ca. 3 m, der Abstand rund 10m (variabel). Im Vordergrund erkennt man eine Grasschwade, hier wurde kurz vorher mit gewöhnlichem landwirtschaftlichen Gerät Gras gemäht.



Bild 4: Solarpark Eppelborn-Dirmingen

Bei dieser ca. 7 Hektar großen Fläche wird die vorherige Nutzung als Dauergrünland nahezu unverändert fortgeführt.

Eine **Hybridanlage** als eine Kombination aus bifacialen und konventionellen Modulen erreicht über den Tag höhere Leistungsausbeuten, da der Lichteinfall in den Morgen- und Abendstunden ebenfalls genutzt werden kann.

In den projektierten Varianten wird die bifaciale Technologie nur in Verbindung mit konventionell ausgerichteten Modulen betrachtet, um die Leistung der Anlage zu optimieren. (Hybridanlage)

2. Projektierte Varianten

Variante	Anlagen- Fläche [Ha]	Flächen gesichert	Flächen BlmA	Anlagenkonzept	Leistung [MW]	Ertrag [MWh/a]
1a	6,5	x	./.	hybrid	5,4	5.705
1b	6,5	x	./.	konventionell	6,5	6.825
2a	15	x	x	hybrid	8,9	9.000
2b	15	x	x	konventionell	12	12.000

In Abhängigkeit vom Netzanschluss und ökologischen sowie wirtschaftlichen Kriterien können sich im weiteren Projektverlauf auch Abstufungen zwischen den beschriebenen Varianten als sinnvoll erweisen.

Variante 1a: Hybrid-Anlage aus konventioneller Süd-PV & Agri-PV Anlage

Beplante Fläche: 6,8 Hektar (gesicherte Fläche)

Auf der südlichen Hälfte des gesicherten Areals, kommt auf einer Fläche von ca. **3 Hektar das Agri-Photovoltaiksystem zum Einsatz**, um mit dem geringen Überbauungsgrad (GRZ 0,05) möglichst viel der extensiven biologischen Wiesennutzung zu erhalten. Mit einer Leistung von **0,9 MW** wird die Agri-PV Anlage einen prognostizierten Jahresenergieertrag von **980 MWh/a erreichen**.

Auf der nördlichen Hälfte des Areals können auf einer Fläche von **3,5 Hektar ungefähr 4,5 MW als Süd-PV Anlage** installiert werden, die eine prognostizierte Jahresenergieproduktion von **4.725 MWh/a** aufweist.

Die Jahresstromproduktion beläuft sich bei dieser Variante auf ca. **5.705 MWh/a**.

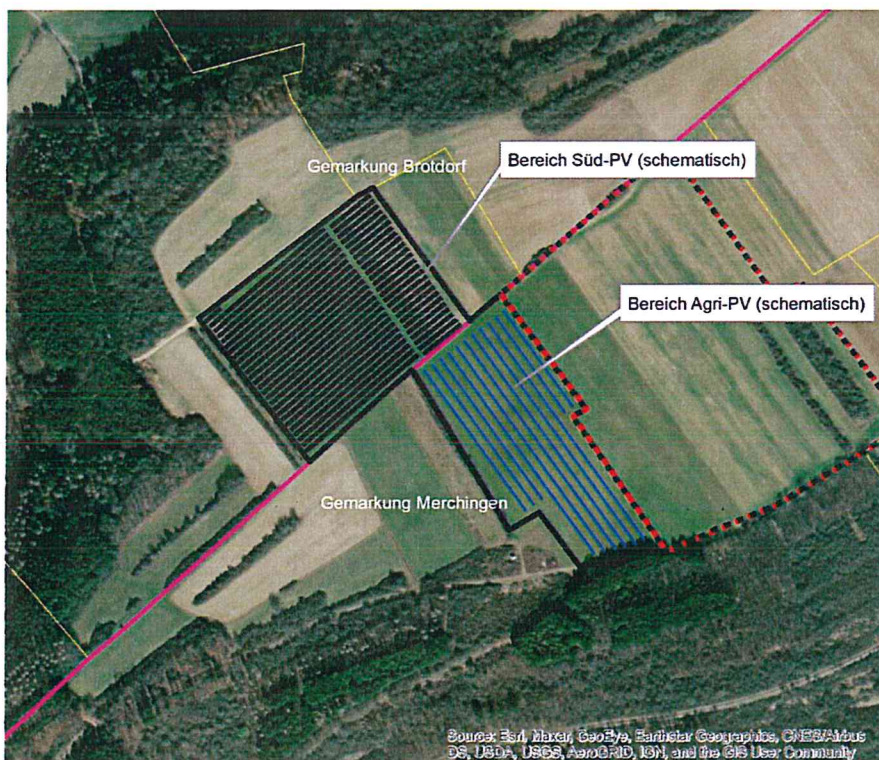


Bild 5: Planungsentwurf einer Hybridanlage (Agri-PV & konventionelle Süd-PVA)

Variante 1b: Konventionelle Süd-PV Anlage

Beplante Fläche: 6,8 Hektar (gesicherte Fläche)

Auf den gesicherten Flächen kann eine **Anlagenleistung von bis zu 6,5 MW** errichtet werden, mit deren **Jahresproduktion von ca. 6.825 MWh/a** rechnerisch ca. 2.000 Haushalte mit Strom versorgt werden können.

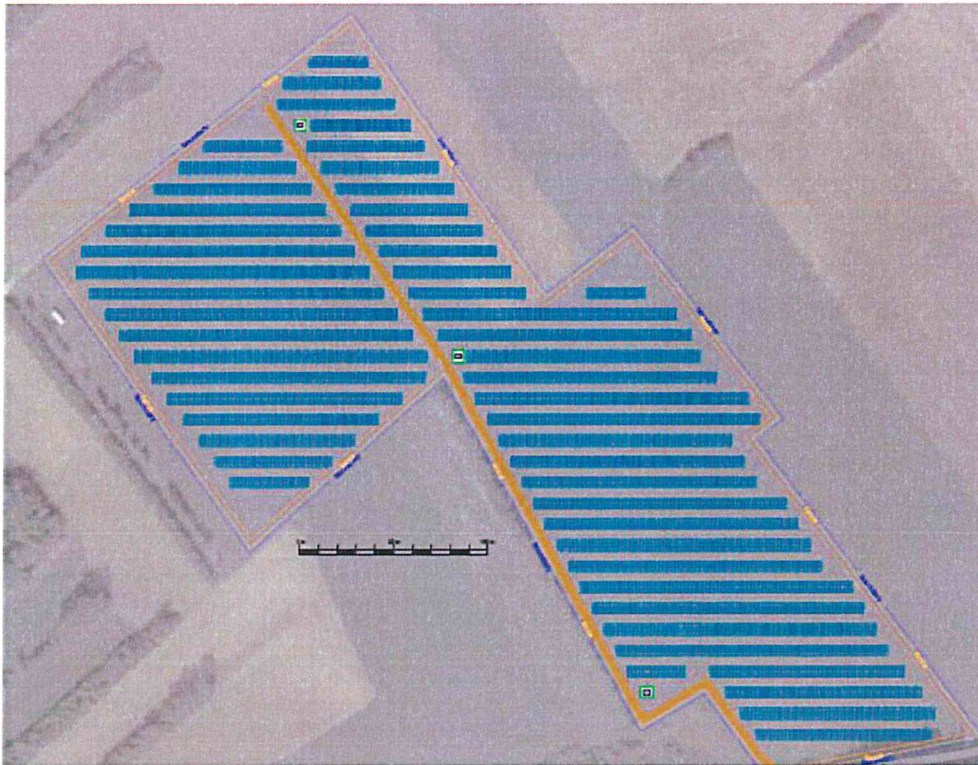


Bild 6: Planungsentwurf einer konventionellen Süd-PVA

Variante 2a: Hybrid-Anlage aus konventioneller Süd-PV & Agri-PV Anlage

Beplante Fläche: 15,2 Hektar (gesicherte Fläche + BImA Fläche)

In den Grünlandbereichen kommt auf einer Fläche von ungefähr **8 Hektar das Agri-PV-System** zum Einsatz, um mit dem geringen Überbauungsgrad (GRZ 0,05) möglichst viel der extensiven biologischen Wiesennutzung zu erhalten. Mit einer Leistung von **2,9 MW** erreicht diese Agri-PV Anlage einen Jahresenergieertrag von ungefähr **3.000 MWh/a**.

Auf den Ackerflächen mit einer Größenordnung von ungefähr **7 Hektar kann eine konventionelle Süd-PV Anlage mit einer Leistung von ungefähr 6 MW** installiert werden, die eine prognostizierte Jahresenergiemenge von **6.000 MWh/a** erreicht.

Die Jahresstromproduktion beläuft sich bei dieser Variante auf ca. **9.000 MWh/a**.

Variante 2b: Konventionelle Süd-PV Anlage

Beplante Fläche: 15,2 Hektar (gesicherte Fläche + BImA Fläche)

Auf dieser Fläche kann mit einer konventionellen PV-Anlage eine **Anlagenleistung von bis zu 12 MW** errichtet werden, mit deren **Jahresproduktion von ca. 12.000 MWh/a** rechnerisch ca. 4.000 Haushalte mit Strom versorgt werden können.

3. Flächen

Die in Frage kommenden Flächen sind in beigefügtem Übersichtsplan dargestellt. Bei diesem Flächenzuschnitt liegt die Gesamtfläche des Geltungsbereiches bei 15,2 Hektar und die als Sondergebiet auszuweisende Fläche für Photovoltaikanlagen bei ca. 15 Hektar.

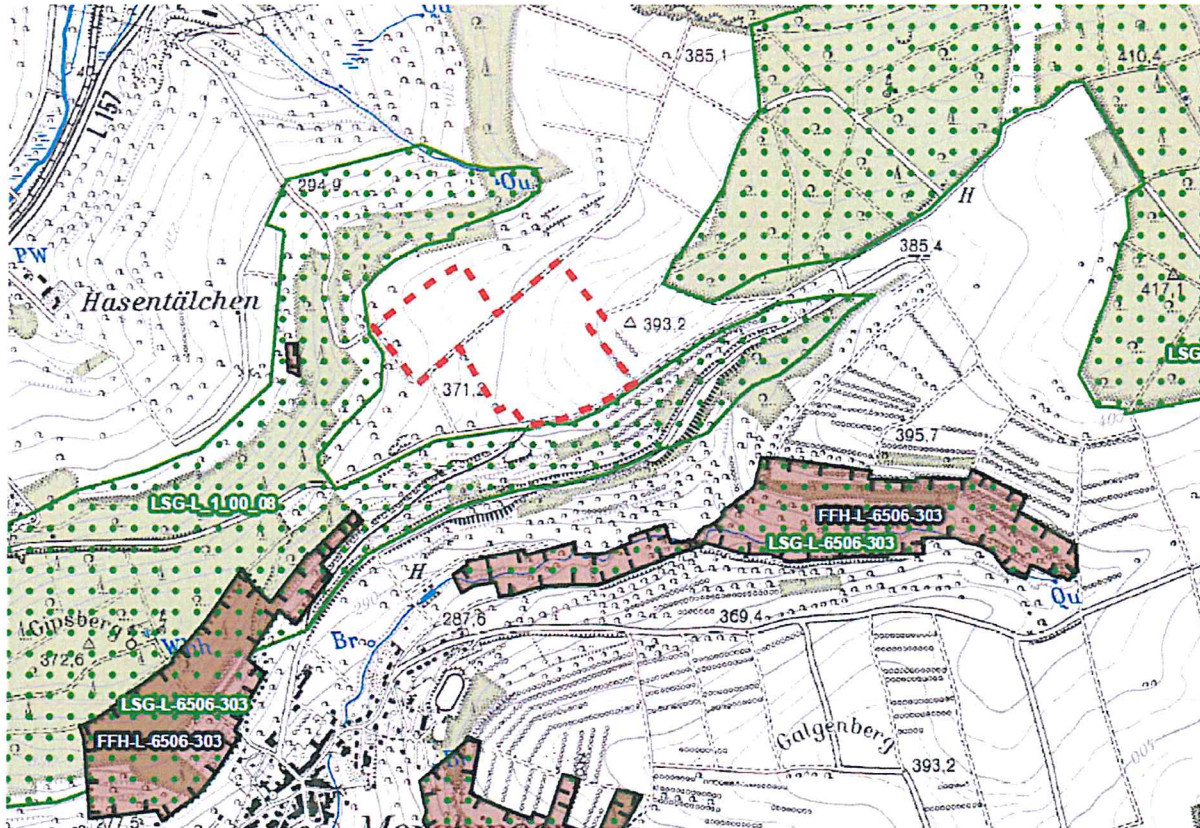


Bild 7: Grenzen des räumlichen Geltungsbereiches Solarpark Merchingen-Brotdorf

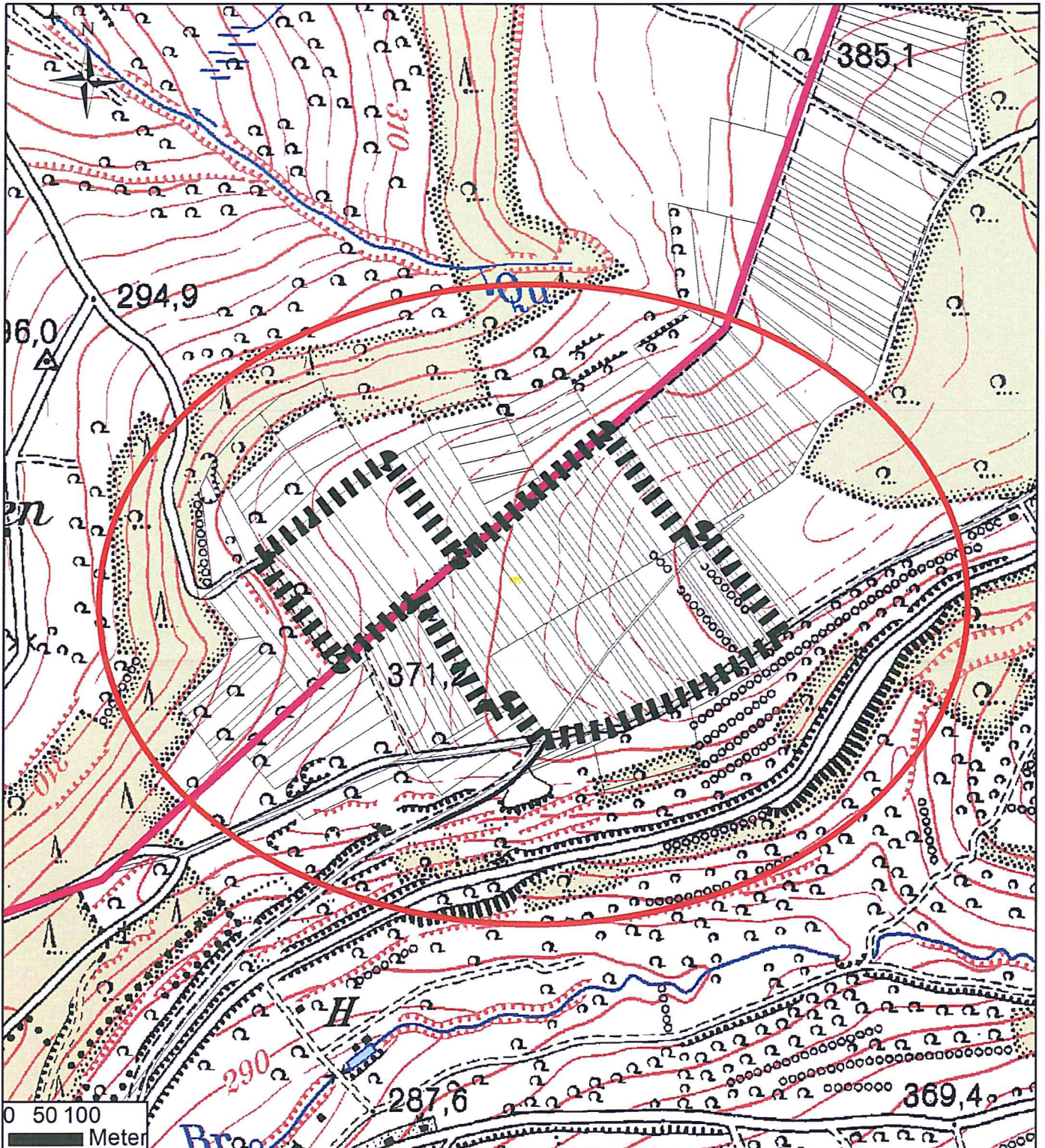
Übersichtskarte

Bebauungsplan

Solarpark Merchingen-Brottdorf

1:7.500

Kreisstadt Merzig, Gemarkung Brottdorf Flur 10 und
Gemarkung Merchingen Flur 2



Anlage 3 : Aufstellung der betroffenen Flurstücke im geplanten Geltungsbereich

Gemeinde	Gemarkung	Flur	FstkNr	Gemarkungsschlus	Flurstueck	amtliche Fläche	Eigentümer
Merzig	Brottdorf		10 583/369	3360	103360010005830	2270	privat
Merzig	Brottdorf		10 582/367	3360	103360010005820	2288	privat
Merzig	Brottdorf		10 373	3360	10336001000373_	3248	privat
Merzig	Brottdorf		10 585/372	3360	103360010005850	2250	privat
Merzig	Brottdorf		10 584/371	3360	103360010005840	2263	privat
Merzig	Merchingen		2 525/101	3390	103390002005250	2390	privat
Merzig	Merchingen		2 527/112	3390	103390002005270	2197	privat
Merzig	Merchingen		2 526/103	3390	103390002005260	2240	privat
Merzig	Brottdorf		10 380/1	3360	103360010003800	10488	privat
Merzig	Merchingen		2 783/177	3390	103390002007830	1895	privat
Merzig	Merchingen		2 187/1	3390	103390002001870	7170	privat
Merzig	Merchingen		2 761/115	3390	103390002007610	1487	privat
Merzig	Merchingen		2 181/1	3390	103390002001810	1250	privat
Merzig	Merchingen		2 777/118	3390	103390002007770	1651	privat
Merzig	Merchingen		2 122/1	3390	103390002001220	3535	privat
Merzig	Merchingen		2 778/118	3390	103390002007780	1653	privat
Merzig	Merchingen		2 119	3390	10339000200119_	2243	privat
Merzig	Merchingen		2 760/115	3390	103390002007600	2657	privat
Merzig	Brottdorf		10 474/374	3360	103360010004740	6620	privat
Merzig	Brottdorf		10 384/1	3360	103360010003840	6543	privat
Merzig	Merchingen		2 153/1	3390	103390002001530	1296 1. Eigentümer (1033900000877): Bundesanstalt für Immobilienaufgaben - Anstalt des öffentlichen Rechts	
Merzig	Merchingen		2 495/167	3390	103390002004950	1975 1. Eigentümer (1033900000877): Bundesanstalt für Immobilienaufgaben - Anstalt des öffentlichen Rechts	
Merzig	Merchingen		2 159	3390	10339000200159_	915 1. Eigentümer (1033900000877): Bundesanstalt für Immobilienaufgaben - Anstalt des öffentlichen Rechts	
Merzig	Merchingen		2 155	3390	10339000200155_	2349 1. Eigentümer (1033900000877): Bundesanstalt für Immobilienaufgaben - Anstalt des öffentlichen Rechts	
Merzig	Merchingen		2 175	3390	10339000200175_	1159 1. Eigentümer (1033900000877): Bundesanstalt für Immobilienaufgaben - Anstalt des öffentlichen Rechts	
Merzig	Merchingen		2 156/1	3390	103390002001560	1831 1. Eigentümer (1033900000877): Bundesanstalt für Immobilienaufgaben - Anstalt des öffentlichen Rechts	
Merzig	Merchingen		2 172	3390	10339000200172_	1362 1. Eigentümer (1033900000877): Bundesanstalt für Immobilienaufgaben - Anstalt des öffentlichen Rechts	
Merzig	Merchingen		2 613/170	3390	103390002006130	3345 1. Eigentümer (1033900000877): Bundesanstalt für Immobilienaufgaben - Anstalt des öffentlichen Rechts	
Merzig	Merchingen		2 173	3390	10339000200173_	4960 1. Eigentümer (1033900000877): Bundesanstalt für Immobilienaufgaben - Anstalt des öffentlichen Rechts	
Merzig	Merchingen		2 162/1	3390	103390002001620	9262 1. Eigentümer (1033900000877): Bundesanstalt für Immobilienaufgaben - Anstalt des öffentlichen Rechts	
Merzig	Merchingen		2 157/1	3390	103390002001570	1833 1. Eigentümer (1033900000877): Bundesanstalt für Immobilienaufgaben - Anstalt des öffentlichen Rechts	
Merzig	Merchingen		2 494/167	3390	103390002004940	1972 1. Eigentümer (1033900000877): Bundesanstalt für Immobilienaufgaben - Anstalt des öffentlichen Rechts	
Merzig	Merchingen		2 176/1	3390	103390002001760	3578 1. Eigentümer (1033900000877): Bundesanstalt für Immobilienaufgaben - Anstalt des öffentlichen Rechts	
Merzig	Merchingen		2 547/171	3390	103390002005470	1445 1. Eigentümer (1033900000877): Bundesanstalt für Immobilienaufgaben - Anstalt des öffentlichen Rechts	
Merzig	Merchingen		2 174	3390	10339000200174_	1579 1. Eigentümer (1033900000877): Bundesanstalt für Immobilienaufgaben - Anstalt des öffentlichen Rechts	
Merzig	Merchingen		2 154	3390	10339000200154_	634 1. Eigentümer (1033900000877): Bundesanstalt für Immobilienaufgaben - Anstalt des öffentlichen Rechts	
Merzig	Merchingen		2 158	3390	10339000200158_	830 1. Eigentümer (1033900000877): Bundesanstalt für Immobilienaufgaben - Anstalt des öffentlichen Rechts	
Merzig	Merchingen		2 153/2	3390	103390002001530	1296 1. Eigentümer (1033900000877): Bundesanstalt für Immobilienaufgaben - Anstalt des öffentlichen Rechts	
Merzig	Merchingen		2 789/168	3390	103390002007890	1574 1. Eigentümer (1033900000877): Bundesanstalt für Immobilienaufgaben - Anstalt des öffentlichen Rechts	
Merzig	Merchingen		2 169	3390	10339000200169_	2062 1. Eigentümer (1033900000877): Bundesanstalt für Immobilienaufgaben - Anstalt des öffentlichen Rechts	
Merzig	Merchingen		2 788/168	3390	103390002007880	1572 1. Eigentümer (1033900000877): Bundesanstalt für Immobilienaufgaben - Anstalt des öffentlichen Rechts	
Merzig	Merchingen		2 756/123	3390	103390002007560	1754 1. Eigentümer (1033900000877): Bundesanstalt für Immobilienaufgaben - Anstalt des öffentlichen Rechts	
Merzig	Merchingen		2 718/128	3390	103390002007180	1398 1. Eigentümer (1033900000877): Bundesanstalt für Immobilienaufgaben - Anstalt des öffentlichen Rechts	
Merzig	Merchingen		2 125/1	3390	103390002001250	2118 1. Eigentümer (1033900000877): Bundesanstalt für Immobilienaufgaben - Anstalt des öffentlichen Rechts	
Merzig	Merchingen		2 779/126	3390	103390002007790	2281 1. Eigentümer (1033900000877): Bundesanstalt für Immobilienaufgaben - Anstalt des öffentlichen Rechts	
Merzig	Merchingen		2 781/126	3390	103390002007810	2285 1. Eigentümer (1033900000877): Bundesanstalt für Immobilienaufgaben - Anstalt des öffentlichen Rechts	
Merzig	Merchingen		2 131	3390	10339000200131_	1935 1. Eigentümer (1033900000877): Bundesanstalt für Immobilienaufgaben - Anstalt des öffentlichen Rechts	
Merzig	Merchingen		2 701/134	3390	103390002007010	1564 1. Eigentümer (1033900000877): Bundesanstalt für Immobilienaufgaben - Anstalt des öffentlichen Rechts	
Merzig	Merchingen		2 700/133	3390	103390002007000	2920 1. Eigentümer (1033900000877): Bundesanstalt für Immobilienaufgaben - Anstalt des öffentlichen Rechts	
Merzig	Merchingen		2 140/1	3390	103390002001400	5492 1. Eigentümer (1033900000877): Bundesanstalt für Immobilienaufgaben - Anstalt des öffentlichen Rechts	
Merzig	Merchingen		2 753/138	3390	103390002007530	2011 1. Eigentümer (1033900000877): Bundesanstalt für Immobilienaufgaben - Anstalt des öffentlichen Rechts	
Merzig	Merchingen		2 719/128	3390	103390002007190	1398 1. Eigentümer (1033900000877): Bundesanstalt für Immobilienaufgaben - Anstalt des öffentlichen Rechts	
Merzig	Merchingen		2 132	3390	10339000200132_	1801 1. Eigentümer (1033900000877): Bundesanstalt für Immobilienaufgaben - Anstalt des öffentlichen Rechts	
Merzig	Merchingen		2 752/135	3390	103390002007520	1994 1. Eigentümer (1033900000877): Bundesanstalt für Immobilienaufgaben - Anstalt des öffentlichen Rechts	
Merzig	Merchingen		2 780/126	3390	103390002007800	2291 1. Eigentümer (1033900000877): Bundesanstalt für Immobilienaufgaben - Anstalt des öffentlichen Rechts	
Merzig	Merchingen		2 130/1	3390	103390002001300	2484 1. Eigentümer (1033900000877): Bundesanstalt für Immobilienaufgaben - Anstalt des öffentlichen Rechts	
Merzig	Merchingen		2 757/123	3390	103390002007570	1755 1. Eigentümer (1033900000877): Bundesanstalt für Immobilienaufgaben - Anstalt des öffentlichen Rechts	
Merzig	Brottdorf		10 648/377	3360	103360010006480	2040	privat
Merzig	Merchingen		2 167/1	3390	103390002001670	1836	privat

**Errichtung einer PV-Freiflächenanlage in der Kreisstadt Merzig,
Gemarkung Merchingen & Brotdorf
Kostenübernahmeerklärung**

Hiermit erklären wir, dass die Ökostrom Saar GmbH/Stadtwerke Merzig GmbH nach § 30 Abs. 1 Baugesetzbuch -BauGB- als Vorhabenträger zur Durchführung des Vorhabens „Solarpark Merchingen-Brotdorf“ einschließlich aller Erschließungsmaßnahmen in der Lage ist.

Wir erklären, dass alle Kosten des Planvorhabens (Erstellung eines Angebots-Bebauungsplans mit paralleler FNP-Änderung) einschließlich der Verfahrensdurchführung von uns getragen werden.

Der Vorhabenträger würde eine nach eigenem Ermessen der Kreisstadt angemessene Kostenübernahme begrüßen, soweit ein nennenswerter Teil der Photovoltaik auf Eigentumsflächen der Kreisstadt Merzig realisiert wird.


Uns ist bekannt, dass gem. § 1 Abs. 3 Satz 2 BauGB kein Rechtsanspruch auf die Änderung des Flächennutzungsplans und die Aufstellung eines Angebots-Bebauungsplans besteht. Das Risiko, dass im Planverfahren nach den Vorschriften des BauGB durch Einsprüche Dritter (zuständige Behörden, Träger öffentlicher Belange) der Erlass der Satzungen nicht zum Abschluss kommt oder im Wege der Normenkontrolle angefochten wird, verbleibt bei uns.

Merzig, den 27. Mai 2021



Ökostrom Saar GmbH

Geschäftsführung (Thomas Nägler)



i.A. 

Stadtwerke Merzig GmbH

Geschäftsführung (Daniel Barth, ppa. Wolfgang Augustin)